

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** Regionalbudget

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 11/2022

### **Regionalbudget 2022 – Vorstellung der geförderten Projekte (2/6)**

Auch in diesem Jahr werden wieder Kleinprojekte in der WESPE über das Regionalbudget gefördert. Dafür stehen insgesamt 100.000 € zur Verfügung, mit denen 17 Projekte bezuschusst werden. Diese werden in den kommenden Wochen im Amtsblatt vorgestellt. Eine Übersicht über alle geförderten Projekte findet sich zudem auf der Homepage der Kommunalen Allianz WEstSPEssart unter [www.wespe.bayern](http://www.wespe.bayern).

#### Oberbessenbacher Familienstämme – Heimatbund Oberbessenbach e.V.

Die Friedhofskultur gerät nach und nach in Vergessenheit, denn die Gräber werden heutzutage oftmals nach Ablauf der Liegezeit aufgelöst. Somit verschwinden immer mehr alt eingesessene Familienstämme. Dies möchte der Heimatbund Oberbessenbach zum Anlass nehmen, um die Namen der mindestens 150 Jahre alten Familienstämme für die Nachwelt dauerhaft festzuschreiben. Die Tafeln sollen vor der Friedhofsmauer innerhalb des Friedhofs angebracht werden.

#### Anschaffung von Waldsofas – Vereinsgemeinschaft Haibach e.V.

Ein Waldsofa ist eine ergonomisch geformte Liege mit geschwungener Liegefläche, die mitten in der Natur aufgestellt wird. Damit soll es Spaziergänger zu einer Rast einladen und die Möglichkeit bieten einen Blick auf die Ortschaft und den umgebenden Spessart zu werfen. Durch die Anschaffung von drei Waldsofas wird der Naherholungs- und Freizeitwert in Haibach und Umgebung weiter gesteigert. Also, lehnen Sie sich zurück und genießen Sie mit allen Sinnen den WEstSPEssart!

#### Mobile Bühne – Laufacher Musikanten e.V.

Die Laufacher Musikanten werden eine "Mobile Bühne" anschaffen, die Veranstaltungen überall und gerade dort ermöglicht, wo Kultur vorher noch nie stattgefunden hat. Aufgrund der starken Beschränkungen für kulturelle Veranstaltungen in den letzten Jahren sind diese so essentiell wie noch nie zuvor. Durch das Konzept der "Mobilen Bühne" wird eine flexible Anpassung an geltende Vorschriften und eine Durchführung unter höchster Sicherheit ermöglicht. Die Bühne kann an jeden Anlass angepasst werden und sowohl in geschlossenen Räumen als auch im Freien aufgebaut werden. Um den Transport zu erleichtern, wird überdies ein Anhänger angeschafft. Außerdem stellt ein Stromaggregat die unabhängige Stromversorgung sicher. Auf Anfrage und gegen eine geringe Leihgebühr wird die Bühne allen Vereinen in der WESPE zur Verfügung gestellt.

## MITTEILUNG AMTSBLATT

---

**Thema:** Energieberatung

**Rubrik:** „Neues aus dem Wespennest“

**Veröffentlichung:** KW 11/2022

### **Explodierende Energiepreise belasten Arbeit im Homeoffice – Der VerbraucherService Bayern gibt Tipps**

Der steigende Energieverbrauch im Homeoffice verbunden mit den vielerorts explodierenden Energiepreisen bereitet VerbraucherInnen einen trüben Jahreswechsel. Bis die Politik Antworten auf überteuerte Energiepreise gefunden hat, heißt es Ruhe bewahren, voreilige Anbieterwechsel vermeiden und auf den eigenen Energieverbrauch zu achten, empfiehlt die Energieberatung des VerbraucherService Bayern (VSB).

Mit der ersten Nebenkostenabrechnung nach vielen Monaten Homeoffice und Homeschooling bemerken zahlreiche VerbraucherInnen, dass der Energieverbrauch deutlich gestiegen ist. Schätzungen zu Folge steigt der Stromverbrauch durch den regelmäßigen Betrieb von Laptop, Monitor, Schreibtischlampe, Wasserkocher oder Kaffeemaschine und die Nutzung des Elektroherds oder der Mikrowelle um etwa fünf Prozent. Besonders Kunden, die ihren Energieanbieter gewechselt haben, sind von der rasanten Preisentwicklung betroffen. Vermeintlich attraktive Billiganbieter stellen die Strom- oder Gaslieferung ein oder erhöhen die Preise extrem. Einige Grundversorger reagieren mit unterschiedlichen Tarifen und bieten Neukunden Strom und Gas zu deutlich höheren Preisen an als ihren Bestandskunden.

Um die Kosten so gering wie möglich zu halten, gilt es, die Stromfresser im Haushalt zu identifizieren. „Schalten Sie Geräte, die Sie gerade nicht benötigen, komplett ab. Auch der Standby-Modus verbraucht Strom“, erklärt Hans-Peter Schmitt, Energieberater beim VSB. Zwanzig Grad Raumtemperatur gelten als angenehm. Da langes Stillsitzen schnell ein Gefühl des Fröstelns aufkommen lässt, sind die Thermostate in vielen Homeoffice-Haushalten höher eingestellt. Jedes Grad weniger senkt den Heizenergieverbrauch um sechs Prozent. Für die langfristige energetische Optimierung des eigenen Zuhauses ist auf eine gute Dämmung zu achten.

Alle Fragen rund um das Thema Energiesparen werden auch bei der kostenfreien, persönlichen und unabhängigen Energieberatung beantwortet, die jeden letzten Dienstag im Monat von 13 Uhr bis 16 Uhr in der WESPE angeboten wird. Dafür ist eine Terminvereinbarung unter der bundesweiten Hotline 0800 809 802 400 oder bei einem der fünf WESPE-Rathäuser notwendig. Derzeit kann die Beratung nur telefonisch oder als Videokonferenz stattfinden.

